

# WIR SIND ENERGIEGEWINNER



© Kerstin Ostendorf



Prozessoptimierung



Optimierung des Energieversorgungsystems

→ BÄCKEREI MÖHRING MEITZENDORF

...weil wir mit unserem neuen **Etagenbackofen** unsere Heizlast je kg Teig um ca. **60 % reduzieren** konnten. Das entspricht rund **29 Tonnen CO<sub>2</sub>-Einsparung** jährlich.

## → STECKBRIEF

- **Firmenname:** Bäckerei Möhring
- **Firmensitz:** Barleben OT Meitzendorf
- **Anzahl Mitarbeiter:** 7
- **Gesamtenergieverbrauch (2016):** 0,037 MWh

## → IMPRESSUM

- **Herausgeber:** Landesenergieagentur Sachsen-Anhalt GmbH,  
Olvenstedter Straße 4, 39108 Magdeburg  
[www.lena.sachsen-anhalt.de](http://www.lena.sachsen-anhalt.de)
- Stand:** November 2017

## → LEISTUNGS- PORTFOLIO

Die Bäckerei Möhring ist seit 1843 ein familiengeführtes Traditionsunternehmen. Seit dem Jahr 2004 wird diese Tradition von der Inhaberin Kerstin Ostendorf und ihrer Familie fortgesetzt. In der Betriebsstätte werden Backwaren nach alter Handwerkstradition hergestellt. Für alle Produkte wie Brötchen, Gebäck, Torten, Kuchen und Stollen werden ausschließlich ausgewählte, regionale Rohstoffe wie Getreide, Salz und Wasser verwendet. Energieeffizienzmaßnahmen sind Bestandteil der fortlaufenden Produktions- und Kostenoptimierung.

## → AUSGANGS- SITUATION

Rund 50 % des Energiebedarfs entfallen auf den Produktionsprozess. Dabei hat die Auslastung der Backfläche direkten Einfluss auf den spezifischen Energieverbrauch (kWh/kg Teig). Ein halb gefüllter Ofen erhöht letzteren um ca. 20 % je Backvorgang. Der vorhandene Heizöl betriebene 70 kW-4-Herd-Backofen (Bj. 1979) ließ eine separate Steuerung der Temperatur nicht zu, was sich negativ auf die Auslastung der Öfen und den Heizölverbrauch auswirkte. Unisolierte Ofentüren sorgten darüber hinaus für ein unzumutbares Raumklima.

## → UMGESetzte MASSNAHMEN

Der veraltete Backofen wurde durch einen gasbetriebenen Etagenbackofen mit separater Herdgruppensteuerung und einer Heizleistung von 79 kW ersetzt. Sowohl die verbesserte Herdtürenisolierung, als auch der Energieträgerwechsel von Öl auf eine Kombination aus Gas und Strom führten zu positiven Einspareffekten. Die Ofenkennzahl (Leistung je m<sup>2</sup> Backfläche) konnte durch die Umsetzung von 25 kW/m<sup>2</sup> auf ca. 10 kW/m<sup>2</sup> gesenkt werden. Zudem sank der Heizölverbrauch um 56 % im Vergleichszeitraum. Dies entspricht einer Einsparung von rund 29 Tonnen CO<sub>2</sub> pro Jahr.

*„ERHÖHUNG DER PRODUKTIVITÄT UND  
STEIGERUNG DER ENERGIEEFFIZIENZ  
SIND VEREINBAR.“*

**KERSTIN OSTENDORF**

INHABERIN

→ ENERGIEEFFIZIENZPARTNER  
VOR ORT



Agentur für Technologietransfer und  
Innovationsförderung Anhalt GmbH  
<http://www.ati-anhalt.de/>



neuer Etagenbackofen in der Bäckerei Möhring